

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **Spätere Einschulung ist möglich - Eltern rechtzeitig informieren**

**Solothurn, 1. Juli 2016 – Die Bildungs- und Kulturkommission (BIKUKO) des Kantonsrats will, dass Eltern frühzeitig erfahren, dass die Einschulung ihres Kindes um ein Jahr aufgeschoben werden kann. Und: Schulträger sollen Lehrmittelkosten senken können.**

Seit Inkrafttreten des HarmoS-Konkordates werden die Kinder im Kanton Solothurn früher, nämlich bereits mit der Vollendung des vierten Altersjahres, eingeschult. Es zeigt sich, dass dieser Zeitpunkt für einige Kinder verfrüht ist. Daher ist es äusserst wichtig, dass die Eltern bei der Anmeldung ihres Kindes für den Kindergarten von den Schulträgern auf die Möglichkeit einer späteren Einschulung hingewiesen werden. Ein Auftrag von René Steiner (EVP, Olten) fordert die zwingende Information der Eltern durch die Schulträger. Der Auftragstext wurde von der Kommission etwas abgeschwächt: die BIKUKO will nicht, dass der Kanton in die operative Handlungsweise der Schulträger eingreifen muss. Sie hat sich aber grossmehrheitlich dafür ausgesprochen, dass der Kanton die Schulleitungen darauf hinweist, ihrer Informationspflicht nachzukommen.

**Massnahmen zur Kostensenkung bei den Lehrmitteln**

Michael Ochsenbein (CVP, Luterbach) fordert in einem Auftrag, dass der Regierungsrat Massnahmen umsetzt, die es den Schulträgern ermöglichen, Lehrmittelkosten zu senken. Anstatt Lehrmittel obligatorisch zu erklären, sollen lediglich die Anforderungen an ein Lehrmittel definiert und den Schulträgern somit freie Hand bei der Auswahl gewährt werden. Zudem könnten attraktive Mengenrabatte gewährt werden, wenn die Schulen ihre Lehrmittel mit einer Sammelbestellung beim Kantonalen Lehrmittelverlag beziehen. Der Regierungsrat hat diesen Auftrag bereits erheblich erklärt und die Bildungs- und Kulturkommission schliesst sich dieser Meinung einstimmig an.